

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Adolfstr. 67, 65307 Bad Schwalbach

Herrn Kreistagsvorsitzenden
André Stolz
Heimbacher Str.7
65307 Bad Schwalbach



Kreistagsfraktion
Adolfstr. 67
65307 Bad Schwalbach
☎ 06124 / 720 060
fraktion@gruene-rheingau-taunus.de

Bad Schwalbach, den 30.03.2023

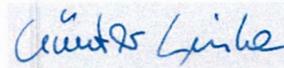
14/23

Prüfantrag: PV-Anlagen im Bilanzkreis

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender Stolz,

bitte nehmen Sie den nachstehenden Antrag mit auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung.

Mit freundlichen Grüßen


Günter Linke
Fraktionsvorsitzender



Antrag:

Der Kreisausschuss wird gebeten, auf die Stromnetzbetreiber im Gebiet des RTK zuzugehen und gemeinsam mit diesen, folgende Optionen auf technische und rechtliche Realisierbarkeit und Wirtschaftlichkeit zu prüfen:

1. Die bestehenden und eventuell zukünftige PV-Anlagen des Kreises, ggfs. auch des EAW bzw. weiterer kreiseigener Rechtsformen, werden (z. B. im Rahmen einer Viertelstunden-Messung) in ein Strom-Bilanzkreismodell eingebunden, damit der Kreis (ggfs. EAW etc.) den erzeugten Strom einer Liegenschaft auch in anderen Liegenschaften nutzen kann. Bei der Wirtschaftlichkeit sind ggfs. zusätzlich entstehende Kosten (Netzkosten, Kosten der Dienstleistung des Stromnetzbetreibers) zu berücksichtigen.
2. Im Rahmen der demnächst auszuschreibenden Strombelieferung der Kreis-Liegenschaften wird geprüft, ob der neue Strombezugsvertrag an die Kombination mit einem Strombilanzkreis-Modell gemäß 1. gekoppelt werden kann und sollte.

Der Kreistag wird über das Prüfungs- und eventuelle Umsetzungsergebnis unterrichtet.

Begründung:

Ein solches Bilanzkreismodell wird bereits seit Jahren im Main-Taunus-Kreis in Kooperation mit Süwag praktiziert. Da in einem Bilanzkreis voraussichtlich die Eigenverbrauchsquote der kreiseigenen PV-Anlagen erhöht werden kann, könnte der RTK möglicherweise Kosten im Strombereich einsparen. Mit dem Antrag soll die Umsetzbarkeit und Wirtschaftlichkeit eines solchen Modells für den RTK geprüft werden.